

Wien, 06.10.2021

XUND setzt sich bei Innovationsprogramm von Plug and Play gegen internationale Konkurrenz durch

Das Wiener Healthtech Start-up hat es geschafft, sich gegenüber 500 internationalen Unternehmen durchzusetzen und ist damit Teil des Plug and Play Insurtech Batch #7. Mit Hilfe des weltweit größten Accelerators möchte sich XUND nun auf die weitere Internationalisierung und Expansion in die USA vorbereiten.

Fokus auf Versicherungen

Plug and Play mit Hauptsitz im Silicon Valley ist die führende Innovationsplattform, die Start-ups, Unternehmen, VCs, Universitäten und staatliche Einrichtungen miteinander verbindet. Der europäische Ableger hat nun die [14 Start-ups bekannt gegeben](#), die am dreimonatigen Innovationsprogramm "Insurtech Europe powered by Plug and Play" teilnehmen dürfen. Mit dabei ist auch XUND, das sich als einziges österreichisches Start-up gegen mehr als 500 internationale Mitbewerber behaupten konnte.

Ziel des Programms ist es, Partnerschaften zwischen den Start-ups und Versicherungsunternehmen zu ermöglichen. Dass sich Versicherungen als einer der relevantesten Anwendungsfälle für die Technologie von XUND etabliert hat, zeigen die neuesten Entwicklungen: Erst im September wurde die [Zusammenarbeit mit der Wiener Städtischen](#), einer der größten österreichischen Versicherungen, bekanntgegeben. Gemeinsam wollen die beiden Unternehmen damit die erste digitale Anlaufstelle und zuverlässige Orientierungshilfe in der Primärversorgung sein.

Ideales Sprungbrett für den US-Markt

Mittlerweile hat XUND auf ein B2B2C-Geschäftsmodell umgestellt und bietet die als Medizinprodukt zertifizierte Technologie als API-Lösung an. "Anstatt eine eigene Plattform zu etablieren, haben wir uns entschieden, hinter den Kulissen zu bleiben. Letztendlich wollen wir das Betriebssystem der Gesundheitsversorgung von morgen sein und Versicherungsunternehmen dabei unterstützen, die Patient Journey ganzheitlich zu digitalisieren.", so Tamás Petrovics, Co-Founder & CEO von XUND.

Die Teilnahme bei Plug and Play Insurtech kommt zum richtigen Zeitpunkt, denn mit Anfang nächsten Jahres plant das Start-up bereits die nächste Finanzierungsrunde. Angestrebt wird eine mittlere siebenstelligen Summe, womit neben einer Verdoppelung des Teams auf rund 50 Personen auch die US-Expansion beschleunigt werden soll. Die Gespräche mit namhaften Investoren in und außerhalb von Europa laufen bereits.



Bild 1: Logo XUND

Bild 2: Logo XUND & Plug and Play

Credits: XUND, Abdruck zu PR-Zwecken honorarfrei

Über XUND:

Das 2018 in Wien gegründete Healthtech Start-up XUND hat einen KI-gestützten Gesundheitsassistenten entwickelt und will damit die Qualität und den Zugang zur Gesundheitsversorgung verbessern. Das Unternehmen beschäftigt bereits mehr als 20 Mitarbeiter und hat neben dem Hauptsitz in Wien auch ein Büro in Budapest. Die Technologie hinter XUND kann als API-Lösung und in einem Lizenzmodell von Gesundheitsinstitutionen verwendet werden. Darüber hinaus ist die iOS-App für jeden User kostenlos im App Store erhältlich, im Herbst ist auch der Launch der Android-Version geplant. Alle Produkte von XUND sind als Medizinprodukt klassifiziert und tragen das CE-Zeichen.

<https://xund.ai>

Rückfragehinweis:

XUND Solutions GmbH

press@xund.ai